Änderung am Gesamtmanuskript während der Prüfung?

Hallo ihr Lieben,

ich habe es an der ein oder anderen Stelle bereits erwähnt. Seit Mitte Dezember liegt mein Gesamtmanuskript (mein Debütroman) bei einer der großen Agenturen. Man hat mich bereits auf Mitte Februar vertröstet, aber das nur am Rande.
Mein Problem: ich habe für bessere Marktchancen - und nachdem ich hier so oft darüber gelesen habe - mittlerweile das Setting der Geschichte verändert, d.h. sie vom Ausland (GB) nach Deutschland verlegt und einen Konflikt leicht abgeändert, der allerdings nicht zentral ist. Der Plot an sich wurde nicht verändert. Natürlich war der Agentur das Setting durch das Exposé bewusst und sie scheint sich ja nicht daran gestört zu haben, was mich im Nachhinein wundert.

Nun meine Frage: meint ihr, ich soll mich an die Agentin wenden und meine abgeänderte Fassung in vorauseilendem Gehorsam schon einmal anbieten? Ich habe Sorge, dass der Handlungsort (evtl. zusammen mit erwähnter Szene, die mir abgeändert nun viel realistischer scheint) nun doch noch zum Ablehnungsgrund werden könnte.

Ich wäre sehr dankbar für den ein oder anderen Input :oops:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de